

Presseinformation

15. Juni 2012

Ausstellungen, Museen und „Wie wohnt die Kunst“

Vom „Wilden Raum“ im Kunstraum NOE bis „Die Sammlung“ in Klosterneuburg

Im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien wird seit gestern, Donnerstag, 14. Juni, das Ergebnis des Labors „Wilder Raum“ gezeigt, in dem Paul DeFlorian, Veronika Dirnhofer, Iris Dittler, Barbara Eichhorn, Sissi Makovec, Josh Müller, Christian Schwarzwald und Markus Taxacher den Versuch unternommen haben, die Bedingungen einer Ausstellung selbst nachzuzeichnen. Ausstellungsdauer: bis 28. Juli; Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Seit gestern, Donnerstag, 14. Juni, zeigt auch die 1973 in Mödling geborene Künstlerin Nina Maron in St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt ihre Arbeiten. Ausstellungsdauer: bis 15. Juli, täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei St. Peter an der Sperr unter 02622/295 24 bzw. bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Ebenfalls seit gestern, Donnerstag, 14. Juni, wird im Landespflegeheim Wiener Neustadt die Benefizausstellung „Erlebtes und Erträumtes“ mit Bildern von Birgit Zagler für das stationäre Hospiz präsentiert. Nähere Informationen unter 02622/278 95/754-262 und e-mail lph.wrneustadt@noelandesheime.at.

Heute, Freitag, 15. Juni, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Licht & Salz“ von Eva Haselsteiner eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten der Badener Künstlerin bis 26. Juni. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02252/212 39, e-mail paul.kainbacher@kabsi.at und <http://www.antiquariat-kainbacher.at/>.

Um 19 Uhr wird heute, Freitag, 15. Juni, auch in der Aula des Stadtamtes Retz eine Ausstellung mit Werken von Agnes Waldstein sowie Lenka und Otakar Baburek eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 30. Juni, täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere

Presseinformation

Informationen bei der Stadtgemeinde Retz unter 02942/2223-0, e-mail office@stadtgemeinde-retz.at und <http://www.retz.at/>.

Bereits ab 14 Uhr lädt die Galerie „blaugelbe“ in Zwettl heute, Freitag, 15. Juni, anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens zu einem Galeriefest inklusive Vernissage der Jubiläumsausstellung „Am selben Tag“. Eingeladen dazu wurden alle Künstler, die bisher ausgestellt haben, special guests sind Beppo Beyerl, Manfred Chobot, Richard Wall, Cordula Bösze, Claudia Pettrich, Wolfgang Seierl, Paul Dangl, Hans Schrammel und Werner Fröhlich. Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02822/548 06, e-mail info@blaugelbezwettl.com und <http://www.blaugelbezwettl.com/>.

Im Stadtmuseum Wiener Neustadt steht heute, Freitag, 15. Juni, ab 19.30 Uhr „Ein Abend für Otto Schneider“ auf dem Programm: Anlässlich seines 100. Geburtstages gibt es dabei zusätzlich zu einem Konzert auch eine Ausstellung zum Werk Otto Schneiders zu sehen. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

„Vom Kommen und Bleiben“ nennt sich eine Wanderausstellung zu Migration und Integration, die Südwind NÖ Süd, Verein für entwicklungspolitische Bildungs-, Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit, ab heute, Freitag, 15. Juni, bis Freitag, 29. Juni, im Rahmen des Viertelfestivals NÖ - Mostviertel 2012 im Jugendzentrum Steppenwolf in St. Pölten präsentiert. Nähere Informationen bei Südwind NÖ Süd unter 02622/24 832, e-mail suedwind.noesued@oneworld.at und <http://www.suedwind-noesued.at/>.

Die Jubiläumsfeier zu 50 Jahren Kunstverein Stockerau und Umgebung im Belvedereschlössl in Stockerau beginnt heute, Freitag, 15. Juni, um 19.30 Uhr mit der Vernissage einer Gemeinschaftsausstellung von 51 Künstlern. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 20 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Um 18 Uhr beginnt heute, Freitag, 15. Juni, die „Nacht der Kremser“ auf der Kunstmeile Krems: Die Besucher der Kunsthalle Krems mit Factory, des Forums Frohner und Kunstraums Stein, des Karikaturmuseums Krems, des Ernst Krenek Forums und des Klangraums Krems Minoritenkirsche erwartet dabei bis 23 Uhr bei freiem Eintritt ein breit gefächertes Programm mit Führungen durch die aktuellen Ausstellungen, einem eigenen Kinderprogramm, Zaubervorstellungen mit Thommy Ten, einem Musikbeitrag aus der Oper „Jonny spielt auf“, einem Vortrag zum

Presseinformation

Thema „Das Wunder des Kosmos“ u. a. Nähere Informationen bei der Kunstmeile Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.

Im KIZ (Kultur im Zentrum) in Ybbs an der Donau beschäftigt sich die Ausstellung „175 Jahre Donaudampfschiffahrt“ ab morgen, Samstag, 16. Juni, mit der wechselvollen Geschichte der Schifffahrt an der Donau im Raum Ybbs. Gezeigt werden Bilder, Urkunden und viele Erinnerungsstücke an die Schifffahrt im einst gefürchteten Strudengau, der erst durch den Bau des ersten österreichischen Donaukraftwerkes seinen Schrecken verlor. Ausstellungsdauer: bis 30. September; Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag von 14 bis 20 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei Donau Niederösterreich Tourismus unter 02713/300 60 24, Mag. Jutta Mucha-Zachar, e-mail jutta.mucha-zachar@donau.com und <http://www.donau.com/>.

Im FeRRUM in Ybbsitz geht es ab morgen, Samstag, 16. Juni, um das Thema „Nacktheit“ im Verlauf der Epochen. Die NÖART-Ausstellung „Nacktheit, dein Name sei Akt - Unschuld - Schönheit“ zeigt bis 15. Juli, wie verschieden der Körper angesehen wurde und wird bzw. welche Ausstrahlung damit in Verbindung steht. Daneben wird auch die Sonderausstellung „Email - Glas auf Stahl“ noch bis Jahresende zu sehen sein. Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 17 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim FeRRUM unter 07443/853 00, e-mail info@ferrum-ybbsitz.at und <http://www.ferrum-ybbsitz.at/>.

Die Artothek Niederösterreich in Krems lädt morgen, Samstag, 16. Juni, unter dem Titel „Wie wohnt die Kunst V“ zu einer Exkursion zu Künstlern im Wienerwald: Heliane Wiesauer-Reiterer (Neulengbach), Lisa Kunit (Maria Anzbach), Lothar Bruckmeier (Eichgraben) und Gerlinde Thuma (Gablitz) gewähren dabei Einblicke in ihre Ateliers und erzählen über ihre Arbeiten; Abfahrt ist um 9 Uhr an der Kunstmeile Krems. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.cc und <http://www.artothek.cc/>.

Im Freigelände des Stadtmuseums Traiskirchen werden anlässlich des Weltjugendfunktages „Kidsday 2012“ der ICOM-Radioclub, der Club der Freunde elektronischer Medien - Rundfunk global - ADXB-OE und der Landesverband Wien im Österreichischen Versuchssenderverband am Samstag, 16. Juni, von 9 bis 17 Uhr - ergänzend zur Ausstellung über die Geschichte des Telefons - die Kommunikation mittels Funkwellen auf Amateurfunkfrequenzen demonstrieren. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und <http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/>.

Presseinformation

traiskirchen.at/.

In Klosterneuburg findet am Samstag, 16. Juni, von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag, 17. Juni, von 11 bis 17 Uhr das zweite „Rostockvillafest“ statt, an dem sich 13 lokale Museen und Sammlungen vom Museum Gugging bis zum Stadtmuseum Klosterneuburg beteiligen. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und -393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Das Eisenbahnmuseum Heizhaus in Strasshof veranstaltet am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Juni, ein Modelbauwochenende, bei dem neben den Modellbahnen in allen Spurgrößen auch ferngesteuerte Kraftfahrzeugmodelle wie Bagger und Trucks im Mittelpunkt stehen. Nähere Informationen beim Eisenbahnmuseum Strasshof unter 02287/3027-11, e-mail office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und <http://www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com/>.

Das Museumsdorf Niedersulz wird am Samstag, 16. Juni, von der „Weinviertel Classic Tour“ besucht: Rund 60 Oldtimer werden dabei ab ca. 15 Uhr in Minutenabständen die Dorfstraße entlang fahren und sich anschließend am Dorfplatz präsentieren; zusätzlich findet eine Themenführung über „Die Gärten des Museumsdorfes“ mit Hedi Fradinger statt. Am Sonntag, 17. Juni, folgen dann ab 15 Uhr die Themenführung „Aus dem Leben einer Müllerin“ mit Martha Fally sowie eine „Betty Bernstein“ Familienführung durch das Dorf. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

„Blood Roses“ nennt die in Ardagger lebende Malerin Alexandra Steiner ihren zwölfteiligen Bilder-Zyklus, der von Sonntag, 17. Juni, bis Sonntag, 1. Juli, in der Galerie Schau-ST.A.LL in Amstetten zu sehen ist; eröffnet wird am Samstag, 16. Juni, um 20 Uhr. Die Bilder entstanden 2009 in Österreich, England und Mexiko und wurden jeweils in einem Menstruationszyklus fertiggestellt. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 17 bis 20 Uhr bzw. nach Voranmeldung; nähere Informationen unter 0660/915 45 34, e-mail a.steiner@schaustall.at und <http://www.schaustall.at/>.

Am Sonntag, 17. Juni, hält das Egon-Schiele-Museum in Tulln einen weiteren „Treffpunkt Schiele“ ab: Ab 13 Uhr geht es bei der Führung und dem Atelierprogramm unter dem Motto „Geburtstagsfest - Wanted: Schiele“ diesmal um den Schwerpunkt „Steckbrief und Porträt anfertigen“. Nähere Informationen beim Egon-Schiele-Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@egon-schiele.eu

Presseinformation

und <http://www.egon-schiele.eu/>.

Schließlich werden am Dienstag, 19. Juni, um 19.30 Uhr im Essl Museum in Klosterneuburg gleich zwei Ausstellungen eröffnet: „Cecily Brown“ widmet der 1969 in London geborenen Künstlerin die erste große Museumspräsentation in Österreich. Bis 7. Oktober werden neben Werken Browns aus der Sammlung Essl und internationalen Leihgaben auch ganz neue Arbeiten und ein Werkblock mit Monotypien, die direkt aus dem Atelier in New York kommen, gezeigt. Mit der zweiten Schau, „Die Sammlung“, gewähren Agnes und Karlheinz Essl bis 2. September neue, spannende Einblicke in die Bestände ihrer 7.000 Werke umfassenden Sammlung, der Schwerpunkt liegt dieses Mal wieder auf der Malerei. Für jeden der acht Künstler der Ausstellung - Sarah Morris, Josef Mikl, Jonathan Meese, Maria Lassnig, Hermann Nitsch, Sam Francis, Arnulf Rainer und Herbert Brandl - ist ein eigener Raum vorgesehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.